Baden-Württemberg

Messenger informieren über Corona

[01.04.2020] Ihre Bürger beliefert die baden-württembergische Landesregierung jetzt auch via Threema und Telegram mit Informationen zu Corona.

Nach Hessen (wir berichteten) setzt jetzt auch Baden-Württemberg für die Übermittlung von Informationen zur Corona-Krise auf die Messenger Threema und Telegram. Nach Angaben der Landesregierung sind insbesondere in der aktuellen Situation gesicherte Informationen wichtiger denn je. Über die Messenger-Dienste erhalten Bürger

Updates schnell, sicher und direkt auf ihr Smartphone. Threema und Telegram nutzt die Landesregierung laut eigenen Angaben, weil Daten dort besonders gut geschützt sind. Aus Datenschutzgründen werde der Service nicht über WhatsApp angeboten.

Über die beiden Messenger-Dienste liefere die Landesregierung aktuelle Zahlen zur Verbreitung des Coronavirus in Baden-Württemberg, wichtige Maßnahmen zur Eindämmung des Virus im Ländle, hilfreiche Tipps, Tricks und Hinweise zum Umgang mit der aktuellen Situation, alle wichtigen Informationen und Beschlüsse der Landesregierung, aktuelle Videos zur Lage sowie Hinweise unter anderem auf Pressekonferenzen und Live-Streams.

(ba)

Stichwörter: Social Media, Baden-Württemberg, Corona, Messenger, Telegram, Threema